

DW23

Zusammenfassung (Fig. 1)

Die Erfindung betrifft eine Vorrichtung für das Verschließen einer Gebäudeöffnung, wobei ein flächiges Verschlusselement und/oder eine am Rand der Gebäudeöffnung starr befestigte Zarge ein Rahmenprofil (1, 29, 39, 43, 72, 77, 90, 94) aufweist, welches einen zur Falzfläche hin offenen Profilhohlraum (2, 74, 78) durch zwei Seitenflächen (4) begrenzt, wobei aus jeder der beiden Seitenflächen (4) eine Profilwand (5, 79) in Richtung auf die jeweils andere Seitenfläche (4) zu hervorspringt und wobei an diesen vorspringenden Profilwänden (5, 79) ein Stulpblech (17, 36, 68, 85, 87, 106) und ein Klemmteil (11, 35, 84, 103) befestigt sind indem sie durch Schrauben (16, 24) unter Zwischenlage der Profilwände (5, 79) aneinander gezogen sind. Der Klemmteil (11, 35, 84, 103) liegt an den beiden vorspringenden Profilwänden (5, 79) jeweils an beiden Flanken einer Nut (6) an, deren Öffnungsfläche parallel zur Verbindungsfläche zwischen den beiden vorspringenden Profilwänden (5, 79) liegt.

Ein in der Nut (6) anliegender Bereich (13) des Klemmteils (11, 103) weist an der Berührungsfläche mit der Nut (6) eine Verzahnung (14) auf.